

1. Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist uns bekannt

Ja. Die berufspolitische Problematik der selbständigen (Bilanz-)Buchhalter*innen ist uns bekannt. Wir GRÜNE wissen sehr genau, dass die Tätigkeitsbereiche durch das Steuerberatungsgesetz eng definiert werden und im europäischen Vergleich sehr strikt sind. Deshalb strengte auch die EU-Kommission ein Vertrags-Verletzungs-Verfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland an.

2. Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im §6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten in der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte

a) Die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung Ja

b) Die Einrichtung der Buchhaltung Ja

Wir GRÜNE sind für die oben genannte Erweiterung der Befugnisse. Daher haben wir uns bereits in der Vergangenheit wiederholt dafür eingesetzt, die Vorbehaltsaufgaben zu hinterfragen und insbesondere im Hinblick auf die Lohnsteueranmeldung und Umsatzsteuervoranmeldung zu lockern

3. Nach §8 Abs. 4 Steuerberatungsgesetz dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass selbständige (Bilanz)Buchhalter mit dem Begriff "Buchhaltung" auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen?

Ja

4. a) Um die berufspolitische Situation selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter zu verbessern, setzen wir uns für folgende Änderungen ein:

Wir GRÜNE setzen und bereits seit langem dafür ein, dass selbständigen (Bilanz-)Buchhalter*innen die Einrichtung der Buchhaltung, die Durchführung vorbereitender Abschlussarbeiten sowie die Erstellung der Lohnbuchhaltung und der Umsatzsteuervoranmeldungen sowie die Übermittlung an die Finanzämter erlaubt wird. Im Übrigen sollte eine Überprüfung der Vorbehaltsaufgaben ausgehend von der Komplexität und dem Schutzbedürfnis der Mandanten und Mandantinnen offen diskutiert werden.

b) Aus folgenden Gründen sind wir gegen Änderungen der aktuellen berufsrechtlichen Situation für selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter:

Wie unter Frage 4.a) bereits ausgeführt, setzen wir GRÜNE uns für Änderungen der aktuellen berufsrechtlichen Situation für selbständige (Bilanz-)Buchhalter*innen ein, um wirklichkeitsfremde und nicht mehr zeitgemäße Einschränkungen aufzubrechen.

5. Wird die europäische Kommission zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes von Ihrer Partei unterstützt?

Ja. Wir sind für sinnvolle Änderungen, die zu weniger Bürokratie und mehr Rechtssicherheit führen, gleichzeitig aber die ordnungsgemäße Anwendung der Handels- und Steuergesetze sicherstellen. Der Erhalt der Vorbehaltsaufgaben ist an einigen Stellen richtig. Wo der Schutzbedarf aufgrund einer geringeren Komplexität der Tätigkeiten im Vergleich zur freien Berufsausübung nicht höher zu gewichten ist, halten wir GRÜNE Anpassungen, vor allem zur Schaffung einer EU-konformen Rechtslage, für erforderlich